

# DIE HEILIGE KATHARINA

« Vieilles chansons alsaciennes », François Wilhelm, p. 125-126

Der Kö- nig und der Kai- ser fin- gen an ein gros- ser Krieg. Und von  
we- gen der Sankt Ka- tha- ri- na, we- gen ih- rer schö- ne Ma- nier.

- 1) Der König und der Kaiser  
Fingen an ein grosser Krieg  
Und von wegen der Sankt Katherina  
Wegen ihrer schöne Manier. (bis)
- 2) Der König erfasst ein grimmiger Zorn,  
Er liess bauen ein hoher Turm.  
Darin sperrte er die St. Katherina  
Drei Tag und sieben Jahr. (bis)
- 3) Als die 3 Tage und 7 Jahr vorüber waren  
Kam der König selbst zum Turm.  
Dort sass die Sankt Katharina  
Schneeweiss und röselerot. (bis)
- 4) Der König sprach : O du schöne St. Katharina  
Haben dich die Schlangen nicht verzehrt ?  
Oder hat dich die Mutter Gottes selber  
Ja beschützt alle Zeit ? (bis)
- 5) Der König erfasst ein grimmiger Zorn,  
Er liess bauen ein hohes Rad,  
Und dazu noch 45 Speichen  
Un 66 Messern an dem Rad. (bis)

6) Und dann kam eine finstere Wolke,  
Und dazu ein Donnerwetter,  
Und zerschlug den zornigen Kaiser  
Und drei Speichen aus dem Rad.

*Oderen 1938*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA  
2011